

Der digitale Performer - Featurereiches Mini-PC-Barebone mit Z68 Chipsatz

Wenn "so viel wie möglich" genau das Richtige für Sie ist, dann fällt Ihre Wahl garantiert auf das Shuttle XPC Barebone SZ68R5. Lassen Sie sich von der umfassenden Ausstattungsliste und dem neuen R5-Design begeistern. Mit dem SZ68R5 erwartet Sie ein vor Features und Funktionen nur so strotzendes Barebone. Erstmals wird die "Smart Response Technology" (SSD-Caching) unterstützt, bei der ein SSD-Laufwerk zur Beschleunigung verwendet werden kann (zum Beispiel eine mSATA-SSD im Mini-Steckplatz). Auch das SZ68R5 setzt auf die intelligenten Intel Core Prozessoren mit Sockel LGA1155. Bis zu 32 GB DDR3-Speicher können auf die vier Sockel verteilt werden. Ein 500 Watt starkes Netzteil mit 80-PLUS-Zertifizierung ist bereits montiert.

XPC Barebone SZ68R5



Die Abbildungen dienen nur zur Illustration.

| Besondere Merkmale | |
|------------------------------|--|
| R5-Gehäuse | <ul style="list-style-type: none"> Schwarzes 13,5-Liter Aluminium Gehäuse Schächte: 1x 5,25" extern, 2x 3,5" int/ext |
| CPU | <ul style="list-style-type: none"> Unterstützt Sockel 1155 Desktop CPUs Unterstützt Intel Core i3 / i5 / i7 (TDP ≤95W) Shuttle I.C.E. Heatpipe Kühlsystem |
| Steckplätze | <ul style="list-style-type: none"> 1x PCIe x16 (v2.0) unterstützt Dual Slot PCI-Express X16 Grafikkarten 1x PCIe x4 (v2.0), 1x Mini-PCIe x1, 1x mSATA |
| Chipsatz | <ul style="list-style-type: none"> Intel Z68 Express PCH |
| Optional: Integrierte Grafik | <ul style="list-style-type: none"> Intel HD Grafikfunktion integriert im Intel Core i3/i5/i7 Prozessor Die Integrierte Grafik nicht bei allen Prozessortypen verfügbar Video-Ausgänge: HDMI 1.4a [2] und DVI-I Unterstützt HDCP, 1080p Full-HD |
| Speicher | <ul style="list-style-type: none"> Unterstützt 4x DDR3-1066/1333 Unterstützt insgesamt bis zu 32 GB |
| Laufwerksanschlüsse | <ul style="list-style-type: none"> 2x SATA 6Gb/s und 2x SATA 3Gb/s, RAID 1x External SATA, 1x mSATA (3 Gb/s) |
| Weitere Anschlüsse | <ul style="list-style-type: none"> 7.1-Kanal Sound, SPDIF-Ausgang GigaBit Netzwerk (RJ45) 4x USB 3.0 (2x vorne, 2x hinten) 8x USB 2.0 (2x vorne, 4x hinten, 2x onboard) optional: RS232 COM-Port (H-RS232) |
| Netzteil | <ul style="list-style-type: none"> 500 Watt Netzteil (80 PLUS Bronze) |



8 11686 00367 0

Produkt Name: SZ68R5
Shuttle Bestell-Nr.: PC-SZ68R511

©2013 Shuttle Computer Handels GmbH (Germany). Änderungen ohne Ankündigung vorbehalten. Abbildungen dienen nur zur Illustration.

Shuttle XPC Barebone SZ68R5 – Leistungsmerkmale



Das R5-Gehäusedesign: dezent stilvoll und modern

R5 ist das neue Gehäusedesign für die mittlere und obere Leistungsklasse von Shuttle XPCs der neuesten Generation. In diesem Gehäuse verwirklicht sich eine gelungene Kombination aus Stil, Integration und Ästhetik. Die Verwendung von Aluminium für die Gehäuseteile machen es leicht und stabil. Die gebürstete Oberfläche unterstreicht die Hochwertigkeit des Gerätes. Die Laufwerksschächte und Media-Anschlüsse werden elegant von Abdeckklappen verborgen, wenn sie nicht verwendet werden.



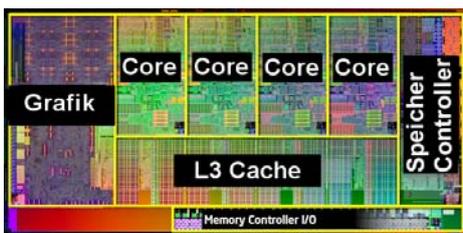
Geringe Abmessungen und einfach zu installieren

Shuttles XPCs im Würfelformat bieten die Leistungsfähigkeit von herkömmlichen Desktop-PCs bei nur einem Drittel des Volumens. Die benötigten Strom- und Datenkabel für die Laufwerke sind bereits in passender Länge konfektioniert im Gehäuse vorverlegt, so dass die Installation mit Hilfe der Kurzanleitung schnell und einfach durchgeführt werden kann – einbauen, anschließen, fertig.



Was bedeutet eigentlich "Barebone"?

Das Shuttle XPC Barebone SZ68R5 besteht aus einem stilvollen Gehäuse mit vormontiertem Mainboard, Netzteil und Kabeln. Trotz der geringen Abmessungen bietet es hervorragende Anschlussvielfalt, Funktionalität und Performance. Um ein komplettes PC-System zu erhalten, müssen nur noch wenige Standard-Komponenten entsprechend der eigenen Bedürfnisse installiert werden: Prozessor, Speicher, Laufwerke und optional eine zusätzliche Grafikkarte.



Hinweis: Die integrierte Grafik ist nicht bei allen Prozessortypen verfügbar

Unterstützt Intels 32nm Sandy Bridge Prozessoren

Sandy Bridge ist der Codename für Intels aktuelle 32nm-Prozessor-Architektur, die Anfang 2011 eingeführt wurde. Es ist die gravierendste Architektur-Änderung seit Pentium 4. Das Design beinhaltet bis zu vier CPU-Kerne, den Speicher-Controller, PCI-Express-Links und der integrierte Grafikprozessor (IGP). Diese neue Integrationsstufe führt zu höherer Performance, niedrigerem Energieverbrauch und kleineren Chip-Abmessungen. Der IGP kann H.264 HD-Videos encodieren und dekodieren und ist insgesamt deutlich schneller geworden. Der L3-Cache hört nun auf den Namen Last Level Cache (LLC), da dieser via mächtigem Ringbus direkt mit Grafikeinheit und CPU-Kernen verbunden ist und mit CPU-Frequenz taktet.



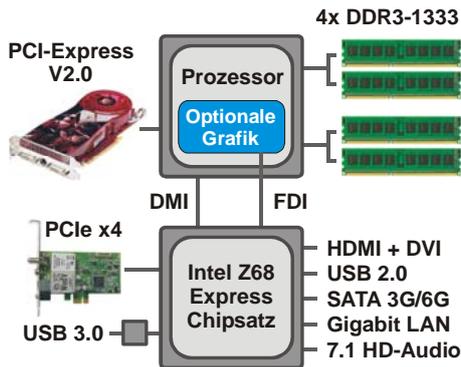
Die zweite Generation der Intel Core Prozessor-Familie

Im Vergleich zur vorherigen CPU-Generation "Nehalem" mit 1156 Kontakten, folgt die neue Sockel-1155-Version "Sandy Bridge" zwar dem gleichen Namensschema (Core i7, Core i5, Core i3, Pentium und Celeron), aber sie sind nicht auf- oder abwärtskompatibel zueinander. Detaillierte Informationen über kompatible Prozessoren finden Sie in der Support-Liste unter global.shuttle.com.



Overclocking mit Prozessoren der K-Serie

Seit dem Sandy-Bridge-Prozessor hat Intel den Referenztaktgenerator vom Mainboard in die CPU verlagert, so dass eine Übertaktung des BCLK-Systemtakts um wenige hundert MHz bereits massive Instabilitäten im System verursachen kann. Für Performance-Enthusiasten bietet Intel aber auch die günstigeren Prozessoren der K-Serie mit freigeschaltetem Takt-Multiplikator. Es ist hierbei auch wichtig zu wissen, dass der Betrieb außerhalb der Spezifikation durch Erhöhen des CPU-Taktes bzw. der Spannung zu Instabilitäten, Datenverlust und permanenten Hardwareschäden führen kann. Shuttle lehnt jede Verantwortung und Haftung für Schäden ab, die hieraus entstehen.



Single-Chip Chipsatz: Intel Z68 Express

Das Design der neuen Core i3/i5/i7 Prozessoren macht die traditionelle Northbridge von älteren Chipsatz-Designs überflüssig. Daher besteht der beim Shuttle XPC Barebone SZ68R5 verwendete Controller Hub (PCH) der Intel 6-Series "Cougar Point" Familie nur aus einem einzigen Chip, welcher auch die Controller für Festplatten, Netzwerk, PCIe-Links, Input/Output integriert. Intels Z68 Chipsatz kombiniert die Vorteile des P67 Chipsatzes (System-Tuning) und H67 (visuelle Vorteile) und unterstützt zusätzlich die Intel® Smart Response Technologie ("SSD Caching").



Intel® Smart Response Technologie (SRT / "SSD Caching")

Das Shuttle XPC Barebone SZ68R5 unterstützt die lang ersehnte Intel Smart Response Technologie, mit der man ein SATA Solid State Laufwerk (SSD, bis zu 60GB) als Zwischenspeicher für eine herkömmliche Festplatte (HDD) einsetzen kann. Es verwendet intelligentes Block-basierendes Zwischenspeichern von oft verwendeten Programmen um die System-Performance und Reaktionszeit zu beschleunigen. Als Resultat erscheint dem Anwender sein System so schnell, als würde er nur mit einer SSD arbeiten, wobei sich die Geschwindigkeit gegenüber einem reinen Festplattensystem um ca. 60% steigert (PC Mark Vantage Suite). SRT ist im Gerätetreiber und der Mainboard-Firmware implementiert und kann aktiviert werden, wenn der Festplatten-Controller für den RAID-Modus (nicht AHCI oder IDE) konfiguriert wurde.



2x Mini-Karten Steckplätze

SZ68R5 verfügt über zwei -Steckplätze. Ein Steckplatz unterstützt eine Mini-PCI-Express-Steckkarte mit halbem Standardmaß und ist für entsprechende Wireless-LAN-Adapter gedacht. Der zweite Steckplatz unterstützt mSATA-Karten (Mini Serial ATA), womit die neue Generation von Solid State Drives (SSD) unterstützt werden, die im Format einer kompakte Mini-PCIe-Karte erhältlich sind.

Fotos: halblange WLAN-Karte (links) und mSATA SSD-Karte (rechts).



PCI-Express V2.0 für schnelle Grafikkarten

Das Shuttle XPC Barebone SZ68R5 kommt mit einem PCI-Express-V2.0-Steckplatz mit bis zu 16GB/s Datendurchsatz, was doppelt so viel ist wie noch bei PCI-Express Version 1.0. Somit steht viel Potential für neueste Grafikkarten zur Verfügung, wobei dieser Standard abwärtskompatibel ist.



Unterstützt Dual-Slot Grafikkarten

Das Shuttle XPC Barebone SZ68R5 bietet trotz seiner geringen Abmessungen genügend Platz für eine PCI-Express Grafikkarte mit doppelter Slotbreite. Detaillierte Informationen über kompatible Grafikkarten finden Sie in der Support-Liste.



PCIe power with 6 and 6+2 pins

80 PLUS BRONZE zertifiziertes Netzteil mit 500W

Das Shuttle XPC Barebone SZ68R5 ist mit einem 500W-Netzteil ausgestattet, das zusammen mit vielen der neuesten Grafikkarten und Core i3/i5/i7 Prozessoren problemlos zusammenarbeitet. Das 80-PLUS-Bronze-Logo deutet auf den besonders hohen Wirkungsgrad von mindestens 82/85/82% bei 20/50/100% Auslastung hin, wodurch im Vergleich zu anderen Netzteilen weniger Hitze entsteht, was Kosten spart und die Lebensdauer verlängert. Zusätzlich verfügt das Netzteil über einen 50mm-Lüfter. Dieser erzeugt den gleichen Luftstrom mit geringerer Drehzahl im Vergleich zu anderen Mini-Netzteilen mit 40mm.



PCI-Express v2.0 4X Steckplatz

SZ68R5 bietet zwei PCI Express Steckplätze: PCIe 16X für Grafikkarten und PCIe 4X für weitere Erweiterungskarten. Der PCIe 4X Steckplatz ermöglicht die vierfache Geschwindigkeit für entsprechende High-Performance-Karten wie SSDs-, Multiport-Netzwerk- oder Highspeed-Adapter-Karten mit Anschlüssen für USB 3.0 oder External-Serial-ATA 6 Gb/s. Darüber hinaus ist der PCIe 4X-Steckplatz abwärts-kompatibel zu PCIe 1X.



Integrated Cooling Engine (I.C.E.)

Die Shuttle XPCs bieten die gleiche Leistungsfähigkeit wie herkömmliche Desktop-PCs, sind aber etwa dreimal kleiner. Damit bei diesem kleinen PC-Gehäuse eine ausreichende Kühlung gewährleistet werden kann, wurde für den Shuttle XPC ein besonderes Kühlsystem entwickelt und integriert. Shuttles I.C.E.-Kühlsystem mit Heatpipe-Technologie ist eine ausgeklügelte Eigenentwicklung mit hoher Effizienz und sehr niedrigem Geräuschpegel.



4x USB 3.0

Das Shuttle XPC Barebone SZ68R5 bietet vier USB 3.0 Anschlüsse (2x vorne und 2x hinten) neben sechs weiteren USB 2.0 Anschlüssen. USB 3.0 kann Daten mit einer Geschwindigkeit von bis zu 5.0 Gbit/s (640 Mbytes/s) übertragen, was der zehnfachen Geschwindigkeit von USB 2.0 entspricht. USB 3.0 ist abwärtskompatibel zu USB 2.0. Auf den ersten Blick offenbaren USB 3.0 Anschlüsse keinen Unterschied zu ihren USB 2.0 Vorgängern, aber es sind 5 Kontakte hinzugekommen, die sich weiter im Inneren der Anschlussbuchse befinden. Während USB 2.0 die angeschlossenen Komponenten mit maximal 500mA versorgen kann, liefert USB 3.0 bis zu 900mA, was insbesondere für mobile Festplatten interessant ist. USB 3.0 verfügt außerdem über bessere Stromspareigenschaften im Leerlauf.

©2013 Shuttle Computer Handels GmbH (Germany). Änderungen ohne Ankündigung vorbehalten. Abbildungen dienen nur zur Illustration.



USB-Port mit Schnelllade-Funktion für Apple iPhone/iPad

Der rechte USB-Anschluss am Frontpanel des Shuttle XPC Barebones SZ68R5 (mit Blitz-Symbol) bietet neben der gewöhnlichen USB-Funktion zusätzlich eine Schnelllade-Funktion für mobile Apple-Geräte. Laden Sie Ihr Apple iPhone/iPad hiermit genauso schnell auf wie mit Ihrem Ladegerät. Diese Ladefunktion ist selbst dann verfügbar, wenn der PC ausgeschaltet ist. Sie können also das mobile Gerät nach der Daten-Synchronisierung am ausgeschalteten PC angeschlossen lassen und der Ladevorgang ist in kurzer Zeit abgeschlossen. Dieser USB-Anschluss unterstützt einen Ladestrom von bis zu 2A*), was die Ladezeit gegenüber herkömmlichen USB-Anschlüssen drastisch verkürzen kann.
 *) 2A nur für Windows XP und Windows 7, nicht unter Linux verfügbar



SATA rev. 3.0 mit bis zu 6 Gbit/s Geschwindigkeit

Das Shuttle XPC Barebone SZ68R5 verfügt auf dem Mainboard über zwei Serial ATA Anschlüsse der Revision 3.0 mit bis zu 6 Gbit/s Datenübertragungsrate, womit sich die maximale Geschwindigkeit gegenüber SATA 2.0 verdoppelt hat. Dieser Vorteil zahlt sich insbesondere bei der Verwendung der neuen Generation von Solid State Drives (SSDs) aus, die dann mit voller Geschwindigkeit arbeiten können. Auch bei Datentransfers aus dem Festplatten-Cache können Anwender von dieser neuen Schnittstelle profitieren.



Unterstützt ein optisches Laufwerk und zwei Festplatten

Weiterhin können ein optisches Laufwerk und zwei Standard-Festplatten (oder SSDs) eingebaut werden. Ein kleiner Zwischenraum zwischen den Festplatten ermöglicht hier einen besseren Luftstrom. Ein intelligentes Luftstromkonzept führt kühle Luft genau zu den Stellen, an denen sie am meisten benötigt wird. Damit werden die Komponenten besser geschützt und optimale Performance erreicht.



HD Audio Funktionalität

Das Shuttle XPC Barebone SZ68R5 unterstützt 7.1-Kanal Audio über vier analoge Stereo-Ausgänge oder über den optischen digitalen S/PDIF-Ausgang. Zusätzlich gibt es den HDMI-Anschluss, der digitale Video und digitale Audio-Signale in einem Anschluss zusammenfasst. Er unterstützt 8 Kanäle unkomprimiertes Audio-Signal mit 16-, 20- und 24-Bit Wortbreite und unterstützt Abtastfrequenzen von 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz und 192 kHz. HDMI unterstützt außerdem Dolby Digital und DTS verlustfrei komprimierte Audio-Streams, Dolby TrueHD und DTS-HD Master Audio.



Unterstützt bis zu 32 GB Systemspeicher

Dieses Shuttle XPC Barebone unterstützt bis zu 32 GB DDR3-1333 Speicher – ideal für eine High-end-Workstation mit 64-Bit Betriebssystem. Nutzen Sie die Vorteile einer High-Performance-Konfiguration voll aus!



External Serial ATA (eSATA)

Folgende Vorteile bietet der vorhandene eSATA-Anschluss:

- + Bis zu sechs mal schneller als USB 2.0/Firewire
- + Robuste und anwenderfreundliche Steckverbindung
- + Hohe Performance bei geringen Kosten
- + Bis zu zwei Meter lange geschirmte Kabel möglich



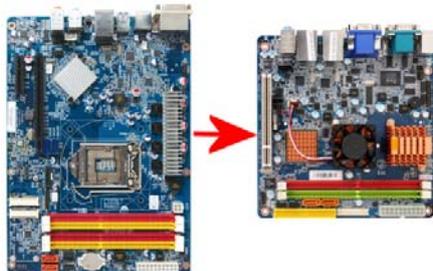
Optional: serielle RS-232 Schnittstelle (Zubehör H-RS232)

Optional lässt sich auf der Rückseite eine serielle RS-232-Schnittstelle installieren. Diese ist speziell für professionelle Anwendungen wie zum Beispiel für Kassensysteme interessant und erforderlich. Auch bei Produkten aus dem Bereich der Wissenschaft und der Industrie wird sie stetig nachgefragt.



Langlebige Feststoffkondensatoren (Solid Capacitors)

Durch die Verwendung von Feststoffelektrolytkondensatoren (All Solid Capacitors, außer im Audio-Bereich) macht Shuttle seine Mainboards für Gaming- und Multimedia-Anwendungen noch zuverlässiger und langlebiger! Die durchschnittliche Lebensdauer der neuen Kondensatoren ist mehr als sechs mal höher im Vergleich zu vorherigen Elektrolytkondensatoren.



Ermöglicht Einbau eines Mini-ITX Mainboards

Um ein Optimum an Integration und Erweiterbarkeit auf kleinstem Raum zu bieten, hat Shuttle sein eigenes Mainboard-Format entwickelt. Shuttle hat jedoch die R-Gehäuseserie so konzipiert, dass nun auch der Einbau von Mini-ITX-Mainboards im 17x17cm-Format möglich ist. Es kann also bei diesem Shuttle XPC ein Up- oder Downgrade mit einem Standard-Mainboard durchgeführt werden, ohne Änderungen am Gehäuse vornehmen zu müssen.



Optional: Integrierte Intel® HD Grafikfunktion *)

Die integrierte Intel GMA HD 3000 / 2000 Grafikfunktion befindet sich auf dem selben Chip wie die CPU. Unterstützt werden HDMI 1.4a/1.3 [2] mit stereoskopischen 3D-Effekten, Hardware-Encoding für H.264 und MPEG-2 Videos, volle 1080p High-Definition Video-Wiedergabemöglichkeit - einschließlich Blu-ray, DirectX 10.1 und Shader 4.1. HD 2000 hat 6 Ausführungseinheiten (Execution Units, ähnlich der Shader/Stream-Prozessoren), während die HD-3000-Version 12 hat und nur bei K-Modellen vorkommt. Bei Core i7 Prozessoren kann die dynamische Taktfrequenz höher sein. All diese Architektur-Verbesserungen führen dazu, dass die Leistungsfähigkeit dieser GPU vergleichbar mit Einstiegsgrafikkarten wie der AMD Radeon HD 5450 ist.



Video Anschluss-Optionen *)

Mit optional erhältlichen Adaptern (nicht mitgeliefert) lässt sich ein DVI-D-Gerät am HDMI-Port betreiben bzw. ein VGA-Gerät am DVI-I-Port.

DVI-D überträgt nur digitale Video-Signale.

DVI-I überträgt digitale und analoge Video-Signale.

HDMI überträgt digitale Video-Signale und digitale Audio-Signale.



Zwei-Monitor-Betrieb mit HDMI und DVI (bzw. VGA) *)

Bis zu zwei Monitore lassen sich gleichzeitig ohne zusätzliche Grafikkarte anschließen, womit sich mehr Daten simultan visualisieren lassen. SZ68R5 bietet zwei Video-Ausgänge: HDMI und DVI-I.



SZ68R5 unterstützt 4 Displays zusammen mit externer Grafikkarte *)

Mit Shuttle SZ68R5 lassen sich in Kombination mit einer diskreten PCI-Express Grafikkarte 4 Displays anschließen, wenn das zuerst initialisierte Display an die integrierte Grafik angeschlossen wird. Hierzu startet man nach dem Einschalten des PCs das BIOS-Setup-Programm durch Drücken der "ENTF"-Taste und ändert im "Advanced"-Menü die Einstellung "Initiate Graphic Adapter" zu "Onboard VGA". Im Windows Geräte-Manager werden dann beide Geräte aufgelistet: die integrierte Grafik und die diskrete Grafikkarte. Beachten Sie, dass die Geschwindigkeit nur von der integrierten Grafikkarte abhängt. Diese Funktion basiert auf dem "Switchable Graphics"-Feature der zweiten Generation Intel® Core™ Prozessoren mit Intel® HD Graphics 3000/2000.

***) Bemerkung:** Bestimmte Prozessormodelle haben keine Grafikkarte integriert, z.B. Intel Core i5-2380P, Core i5-2450P and Core i5-2550K.

Shuttle XPC Barebone SZ68R5 Spezifikation

| | |
|--------------------------------------|--|
| <p><i>R5-Gehäuse</i></p> | <p>Schwarzes Aluminium-Gehäuse Laufwerksschächte: 1 x 5,25" (extern), 2 x 3,5" (1x intern, 1x extern) Abdeckklappen auf der Vorderseite für Laufwerke und Media-Ports Kensington Sicherheits-Slot auf der Gehäuserückseite (auch: K-Slot oder Kensington Lock) als Teil einer Diebstahlsicherung Abmessungen: 33,2 x 21,6 x 19,8 cm (LBH), 14,2 Liter Gewicht: 3,5 kg netto / 5,0 kg brutto</p> |
| <p><i>Mainboard und Chipsatz</i></p> | <p>Shuttle FZ68, Shuttle Form Factor, spezielles Design für XPC SZ68R5 Abmessungen: 27,0 x 19,5 cm Chipsatz/Southbridge: Intel® Z68 Express (Codename: Cougar Point) Platform Controller Hub (PCH) als Single-Chip-Lösung Passive Chipsatz-Kühlung mit Kühlkörper Die Northbridge ist im Prozessor integriert. Mit Feststoffelektrolytkondensatoren (Solid Capacitors) - diese Kondensatoren sind hitzebeständiger und langlebiger</p> |
| <p><i>BIOS</i></p> | <p>AMI BIOS, SPI-Interface, 32MBit Flash-ROM mit SPI-Schnittstelle Unterstützt PnP, ACPI 3.0, Hardware-Überwachung Unterstützt das Unified Extensible Firmware Interface (UEFI) [3] Unterstützt Booten vom externem Flashspeicher über USB</p> |
| <p><i>Netzteil</i></p> | <p>500 Watt Netzteil, unterstützt 100-240V AC Eingangsspannung 80PLUS Bronze konform: der Wirkungsgrad beträgt mindestens 82/85/82% bei einer Belastung von 20/50/100%. Active PFC-Schaltung (Leistungsfaktor-Korrektur) ATX-Netzteil-Anschlüsse: 2x10 und 2x2 polig Stromanschlüsse für Grafikkarte: 6- und 6+2-polig</p> |
| <p><i>Prozessorunterstützung</i></p> | <p>Sockel 1155 (LGA 1155) unterstützt die zweite Generation der Intel Core i3 / i5 / i7 Desktop-Prozessoren mit bis zu 95W TDP. Codename "Sandy Bridge", 32nm Technologie Nicht kompatibel mit älteren Sockel-1156-Prozessoren Der Prozessor integriert die Controller für PCI-Express und Speicher und die Grafikkfunktion auf dem gleichen Halbleiter-Chip Detaillierte Informationen über kompatible Prozessoren finden Sie in der Support-Liste.</p> |
| <p><i>Prozessor-kühlung</i></p> | <p>Shuttle I.C.E. (Integrated Cooling Engine) I.C.E. Heatpipe Kühl-Technologie mit linear geregeltm 9,2cm Lüfter SilentX-Technologie für eine effizientere und leisere Kühlung</p> |
| <p><i>Speicherunterstützung</i></p> | <p>4 x 240 Pin DIMM-Steckplätze Unterstützt DDR3-1066/1333 SDRAM Speicher (PC3-8500/10600) Unterstützt 2+2 Dual-Channel-Modus Unterstützt maximal 8 GB per Steckplatz, Gesamtkapazität maximal 32 GB</p> |

©2013 Shuttle Computer Handels GmbH (Germany). Änderungen ohne Ankündigung vorbehalten. Abbildungen dienen nur zur Illustration.

| | |
|--|--|
| <p><i>Optional: Integrierte Grafik [2]</i></p> | <p>Intel® HD Graphics 2000/3000 integriert im Prozessor Unterstützt Pixel Shader 4.1 und DirectX 10.1 Maximale Größe des Shared Memory: 1692MB Unterstützt HDMI 1.4a, Auflösung bis zu 1920x1200 @ 60Hz Unterstützt DVI, Auflösung bis zu 1920x1200 @ 60Hz Unterstützt D-Sub, Auflösung bis zu 2048x1536 @ 75Hz (optionaler VGA-zu-DVI-Adapter erforderlich) Unterstützt Blu-ray Stereoscopic 3D with HDMI 1.4a [2] Unterstützt HDCP über DVI und HDMI Unterstützt Full HD 1080p Blu-ray (BD) / HD-DVD Wiedergabe über DVI und HDMI Unterstützt Dual-Independent-Display über HDMI und DVI-I [2] SZ68R5 unterstützt 4 Displays zusammen mit externer Grafikkarte HDMI unterstützt HD-Video plus Multikanal Digital Audio über ein einziges Kabel</p> |
| <p><i>Steckplätze</i></p> | <p>1x PCI-Express x16 v2.0 Steckplatz (PEG, nur für Grafikkarten) 1x PCI-Express x4 v2.0 Steckplatz 1x mSATA-Steckplatz für SSD Flashspeicherkarten [5] 1x Mini-PCI-Express x1 v2.0 Steckplatz, halbe Länge [4] SZ68R5 unterstützt Dual-Slot Grafikkarten (mit doppelter Slotbreite), in diesem Fall kann der zweite PCI-Express-Steckplatz allerdings nicht belegt werden. Stromanschlüsse für Grafikkarte: 6- und 6+2-polig</p> |
| <p><i>8-Kanal Sound</i></p> | <p>7.1-Kanal HD-Audio (High Definition) mit Realtek ALC888S Codec Unterstützt den Azalia-Standard Analog: Line-out (7.1-Kanal), Line-in, Mikrofon, AUX-Eingang (onboard) Digital: optischer S/PDIF-Ausgang (Digital Audio auch über den HDMI-Ausgang)</p> |
| <p><i>Gigabit- Netzwerk Controller</i></p> | <p>Realtek RTL 8111E Ethernet Netzwerk-Controller PCI-Express Schnittstelle Konform zu IEEE 802.3u 1000Base-T Unterstützt 10 / 100 / 1.000 MBit/s Operation Unterstützt Wake-on-LAN (WOL)</p> |
| <p><i>Anschlüsse Laufwerke</i></p> | <p>2x Serial ATA rev. 3.0 mit max. 6 Gbit/s (onboard) 2x Serial ATA rev. 2.0 mit max. 3 Gbit/s (onboard) 1x External Serial ATA rev. 2.0 mit max. 3 Gbit/s (Rückseite) Unterstützt Intel Rapid Storage Technology (Raid 0/1/5/10, JBOD)</p> |
| <p><i>Anschlüsse und Buttons Vorderseite</i></p> | <p>Mikrofon-Eingang Kopfhörer-Ausgang (Line-Out) 2x USB 3.0 2x USB 2.0 (1x Schnelllade-Funktion mit bis zu 2A siehe Fußnote [7]) Ein/Aus-Button Betriebsanzeige (LED) Aktivitätsanzeige für Festplatte (LED)</p> |

©2013 Shuttle Computer Handels GmbH (Germany). Änderungen ohne Ankündigung vorbehalten. Abbildungen dienen nur zur Illustration.

| | |
|-----------------------------------|--|
| Anschlüsse Rückseite | HDMI rev. 1.4a (unterstützt digital Audio) [2] DVI-I (unterstützt analog VGA mit optionalem Adapter) [2] 2x USB 3.0 und 4x USB 2.0 GigaBit LAN (RJ45) 8-ch Audio Line-out (2x Hinten, 2x Vorne, Bass/Center, Surround/Back) Digital Audio: optischer S/PDIF-Ausgang, Audio Line-in External Serial ATA (eSATA 3Gb/s) Clear CMOS Button optional: serielle Schnittstelle RS-232 (Zubehör H-RS232) 3x Perforationen für optionale WLAN-Antennen [4] |
| Weitere Anschlüsse onboard | 2x USB 2.0 (ein Set mit 2x5 Pins) 1x RS232 (2x5 Pins) für optionales Zubehör H-RS232 2x Lüfter-Anschlüsse (4 Pins und 3 Pins) Audio AUX-Eingang |
| Mitgeliefertes Zubehör | Mehrsprachiges XPC Installations-Handbuch und 32/64-Bit Treiber-DVD 2x Serial-ATA Laufwerkskabel 230V-Netzkabel, Schrauben, Wärmeleitpaste |
| Optionales Zubehör | Backpanel COM-Port-Adapter für die serielle RS232 Schnittstelle |
| Zertifikate Konformität | EMI: FCC, CE, BSMI, C-Tick; Sicherheit: CB, BSMI, ETL Sonstige: Windows 7 Premium Logo, RoHS, ErP Lot 6, Energy Star 5.0 |

Hinweise:**[1] Warnhinweis zur Übertaktung**

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass das Übertakten (Overclocking) mit gewissen Risiken verbunden ist. Durch entsprechende Einstellung im BIOS oder durch Overclocking-Tools von Drittanbietern werden die Komponenten außerhalb ihrer zulässigen Spezifikation betrieben, was zu Instabilitäten und sogar zu dauerhaften Schäden an den Systemkomponenten führen kann. Shuttle lehnt jede Verantwortung für Schäden ab, die durch Übertaktung verursacht worden sind.

[2] Die integrierten Video-Ausgänge (HDMI and DVI-I) können nicht verwendet werden, falls der Prozessor keine Grafikfunktion enthält, z.B. Intel Core i5-2380P, Core i5-2450P and Core i5-2550K.

HDMI 1.4a wird nur bei Verwendung der zweiten Generation der Intel® Core(TM) i3/i5/i7 Prozessoren unterstützt. Pentium und Celeron Prozessoren unterstützen lediglich HDMI 1.3.

[3] Das Unified Extensible Firmware Interface (UEFI) ist erforderlich zum Booten von großen Festplatten (>2,2 TB) unter einer 64-Bit Windows-Version wie Windows 7, Windows Vista SP1 and Windows Server 2008/2003 SP1.

[4] Optionales Wireless LAN Modul: dieser XPC unterstützt ein optionales WLAN Modul. Dazu benötigt man eine half-size Mini-PCIe WLAN-Karte und eine externe Antenne mit passendem 30cm langem Antennenkabel.

[5] mini-SATA (mSATA) nicht zu verwechseln mit "Micro SATA" - mSATA bietet eine SATA-Schnittstelle (1,5 oder 3,0 Gbit/s) für Flash-Laufwerke im Format einer Mini-PCI-Express-Karte. Anwendung findet mSATA bei mobilen Geräten, die ein kleines SSD-Laufwerk brauchen oder bei Mainboards mit Intels Z68 Chipsatz, wo die Intel Smart Response Technology (SRT) zum Einsatz kommt.

[6] Intel Smart Response Technology (SRT, ehemals "SSD Caching") Das Shuttle XPC Barebone SZ68R5 unterstützt die Intel Smart Response Technologie, mit der man ein SATA Solid State Laufwerk (SSD, bis zu 60GB) als Zwischenspeicher für eine herkömmliche Festplatte (HDD) einsetzen kann. Als Resultat erscheint dem Anwender sein System so schnell, als würde er nur mit einer SSD arbeiten.

[7] Rechter Front USB-Port mit Schnelllade-Funktion

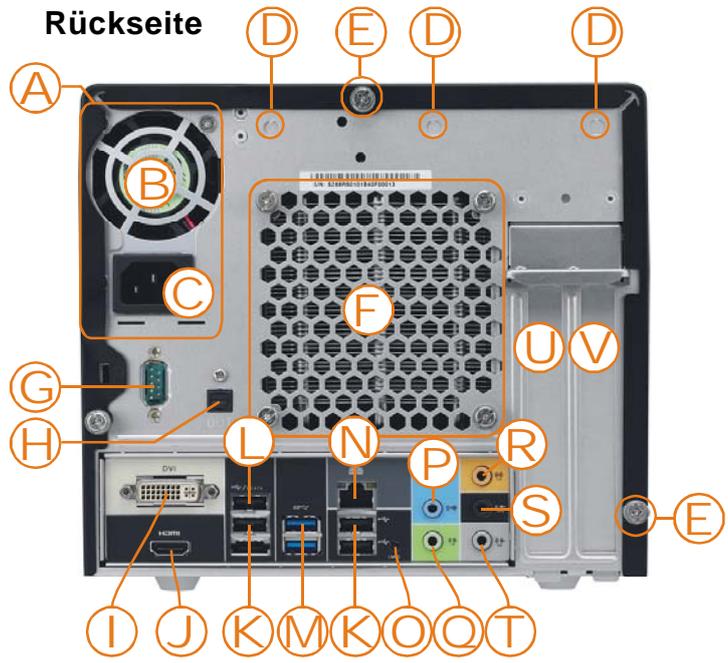
Schnellladefunktion mit bis zu 2A nur für Apple iPhone/iPad unter Windows XP und Windows 7 (nicht unter Linux)

Shuttle XPC Barebone SZ68R5 – Anschlüsse

Vorderseite



Rückseite



- 1 Auswurf-Button (für ein optisches Laufwerk)
- 2 5,25" Schacht (opt. Laufwerk)
- 3 3,5" Schacht
- 4 Festplattenanzeige-LED
- 5 Ein-/Aus-Button mit LED
- 6 2x USB 3.0 Anschlüsse
- 7 2x USB 2.0 Anschlüsse
- 8 Mikrofon-Eingang
- 9 Kopfhörer-Ausgang
- 10 Abdeckklappe für I/O-Ports

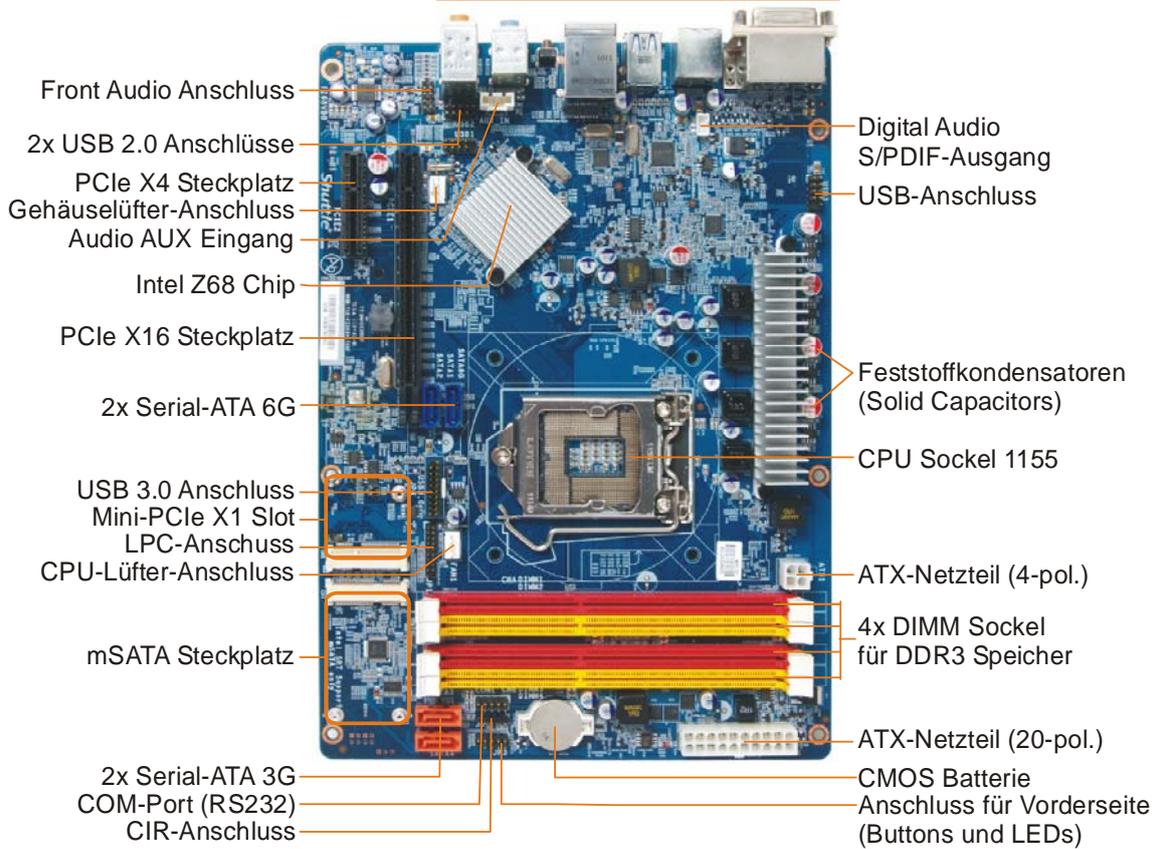
- A Netzteil
- B Netzteil-Lüfter
- C AC-Netzanschluss
- D Perforation für optionales WLAN-Modul
- E Drei Rändelschrauben
- F Heatpipe-Kühlsystem
- G COM / RS232 (optional)
- H Digitaler S/PDIF-Ausgang
- I DVI-I Video-Ausgang *)
- J HDMI Video-Ausgang *)

- K 4x USB 2.0
- L External Serial-ATA
- M 2x USB 3.0
- N Gigabit LAN (RJ45)
- O Clear-CMOS-Button
- P Audio Line-in
- Q Audio Surround-Front
- R Audio Center/Bass
- S Audio Surround-Hinten
- T Audio Surround-Seite
- U PCI-Express X16 Slot
- V PCI-Express X4 Slot

*) Bemerkung: Die integrierten Video-Ausgänge (HDMI and DVI-I) können nicht verwendet werden, falls der Prozessor keine Grafikkarte enthält, z.B. Intel Core i5-2380P, Core i5-2450P and Core i5-2550K.

Shuttle XPC Barebone SZ68R5 – Mainboard

Anschlüsse Rückseite (Back Panel)



©2013 Shuttle Computer Handels GmbH (Germany). Änderungen ohne Ankündigung vorbehalten. Abbildungen dienen nur zur Illustration.

Zweite Generation Intel Core Prozessor Familie

LGA1155-Sockel "32 nm Sandy Bridge" Prozessorübersicht (Stand: April 2013)

| Name | Modell | Kerne | HT | Takt | Turbo | Cache | TDP | Grafik | Grafiktakt |
|-------------|--------------|-------|---------|---------|---------|--------|------|--------------|--------------|
| Celeron | G440 | 1 | - | 1,6 GHz | - | 1 MB | 35 W | HD | 650~1000 MHz |
| | G460 | 1 | Ja | 1,8 GHz | - | 1,5 MB | 35 W | HD | 650~1000 MHz |
| | G465 | 1 | Ja | 1,9 GHz | - | 1,5 MB | 35 W | HD | 650~1000 MHz |
| | G530 | 2 | - | 2,4 GHz | - | 2 MB | 65 W | HD | 850~1000 MHz |
| | G530T | 2 | - | 2,0 GHz | - | 2 MB | 35 W | HD | 650~1100 MHz |
| | G540 | 2 | - | 2,5 GHz | - | 2 MB | 65 W | HD | 850~1000 MHz |
| | G540T | 2 | - | 2,1 GHz | - | 2 MB | 35 W | HD | 650~1000 MHz |
| | G550 | 2 | - | 2,6 GHz | - | 2 MB | 65 W | HD | 850~1000 MHz |
| | G550T | 2 | - | 2,2 GHz | - | 2 MB | 35 W | HD | 850~1000 MHz |
| | G555 | 2 | - | 2,7 GHz | - | 2 MB | 65 W | HD | 850~1000 MHz |
| Pentium | G620T | 2 | - | 2,2 GHz | - | 3 MB | 35 W | HD | 650~1100 MHz |
| | G620 | 2 | - | 2,6 GHz | - | 3 MB | 65 W | HD | 850~1100 MHz |
| | G622 | 2 | - | 2,6 GHz | - | 3 MB | 65 W | HD | 850~1100 MHz |
| | G630 | 2 | - | 2,7 GHz | - | 3 MB | 65 W | HD | 850~1100 MHz |
| | G630T | 2 | - | 2,3 GHz | - | 3 MB | 35 W | HD | 650~1100 MHz |
| | G632 | 2 | - | 2,7 GHz | - | 3 MB | 65 W | HD | 850~1100 MHz |
| | G640 | 2 | - | 2,8 GHz | - | 3 MB | 65 W | HD | 850~1100 MHz |
| | G640T | 2 | - | 2,4 GHz | - | 3 MB | 35 W | HD | 650~1100 MHz |
| | G645 | 2 | - | 2,9 GHz | - | 3 MB | 65 W | HD | 850~1100 MHz |
| | G645T | 2 | - | 2,5 GHz | - | 3 MB | 35 W | HD | 650~1100 MHz |
| | G840 | 2 | - | 2,8 GHz | - | 3 MB | 65 W | HD | 850~1100 MHz |
| | G850 | 2 | - | 2,9 GHz | - | 3 MB | 65 W | HD | 850~1100 MHz |
| | G860 | 2 | - | 3,0 GHz | - | 3 MB | 65 W | HD | 850~1100 MHz |
| | G860T | 2 | - | 2,6 GHz | - | 3 MB | 35 W | HD | 650~1100 MHz |
| G870 | 2 | - | 3,1 GHz | - | 3 MB | 65 W | HD | 850~1100 MHz | |
| Core i3 | 2100T | 2 | Ja | 2,5 GHz | - | 3 MB | 35 W | HD 2000 | 650~1100 MHz |
| | 2100 | 2 | Ja | 3,1 GHz | - | 3 MB | 45 W | HD 2000 | 850~1100 MHz |
| | 2102 | 2 | Ja | 3,1 GHz | - | 3 MB | 65 W | HD 2000 | 850~1100 MHz |
| | 2105 | 2 | Ja | 3,1 GHz | - | 3 MB | 65 W | HD 3000 | 850~1100 MHz |
| | 2120 | 2 | Ja | 3,3 GHz | - | 3 MB | 45 W | HD 2000 | 850~1100 MHz |
| | 2120T | 2 | Ja | 2,6 GHz | - | 3 MB | 35 W | HD 2000 | 650~1100 MHz |
| | 2125 | 2 | Ja | 3,3 GHz | - | 3 MB | 65 W | HD 3000 | 850~1100 MHz |
| | 2130 | 2 | Ja | 3,4 GHz | - | 3 MB | 65 W | HD 2000 | 850~1100 MHz |
| Core i5 | 2300 | 4 | - | 2,8 GHz | 3,1 GHz | 6 MB | 95 W | HD 2000 | 850~1100 MHz |
| | 2310 | 4 | - | 2,9 GHz | 3,2 GHz | 6 MB | 95 W | HD 2000 | 850~1100 MHz |
| | 2320 | 4 | - | 3,0 GHz | 3,3 GHz | 6 MB | 95 W | HD 2000 | 850~1100 MHz |
| | 2380P | 4 | - | 3,1 GHz | 3,4 GHz | 6 MB | 95 W | - | - |
| | 2390T | 2 | Ja | 2,7 GHz | 3,5 GHz | 3 MB | 35 W | HD 2000 | 650~1100 MHz |
| | 2400S | 4 | - | 2,5 GHz | 3,3 GHz | 6 MB | 65 W | HD 2000 | 850~1100 MHz |
| | 2400 | 4 | - | 3,1 GHz | 3,4 GHz | 6 MB | 95 W | HD 2000 | 850~1100 MHz |
| | 2405S | 4 | - | 2,5 GHz | 3,3 GHz | 6 MB | 65 W | HD 3000 | 850~1100 MHz |
| | 2450P | 4 | - | 3,2 GHz | 3,5 GHz | 6 MB | 95 W | - | - |
| | 2500T | 4 | - | 2,3 GHz | 3,3 GHz | 6 MB | 45 W | HD 2000 | 650~1250 MHz |
| | 2500S | 4 | - | 2,7 GHz | 3,7 GHz | 6 MB | 65 W | HD 2000 | 850~1100 MHz |
| | 2500 | 4 | - | 3,3 GHz | 3,7 GHz | 6 MB | 95 W | HD 2000 | 850~1100 MHz |
| | 2500K | 4 | - | 3,3 GHz | 3,7 GHz | 6 MB | 95 W | HD 3000 | 850~1100 MHz |
| | 2550K | 4 | - | 3,5 GHz | 3,8 GHz | 6 MB | 95 W | - | - |

| | | | | | | | | | |
|---------|-------|---|-----|---------|---------|------|------|---------|--------------|
| Core i7 | 2600S | 4 | Ja | 2,8 GHz | 3,8 GHz | 8 MB | 65 W | HD 2000 | 850~1100 MHz |
| | 2600 | 4 | Yes | 3.4 GHz | 3.8 GHz | 8 MB | 95 W | HD 2000 | 850~1350 MHz |
| | 2600K | 4 | Yes | 3.4 GHz | 3.8 GHz | 8 MB | 95 W | HD 3000 | 850~1350 MHz |
| | 2700K | 4 | Yes | 3.5 GHz | 3.9 GHz | 8 MB | 95 W | HD 3000 | 850~1350 MHz |

K = unlocked, S = Performance optimized lifestyle, T = Power optimized lifestyle, HT = Hyper Threading (SMT).

Intel HD-Grafik: HD 3000/2000 unterstützt 12 bzw. 6 Ausführungseinheiten (Shader-Quads) und DirectX 10.1.

Bestimmte Prozessormodelle haben keine Grafikkfunktion integriert. Detaillierte Informationen über kompatible Prozessoren finden Sie in der Support-Liste unter global.shuttle.com.

Dritte Generation Intel Core Prozessor Familie

LGA1155-Sockel "22 nm Ivy Bridge" Prozessorübersicht (Stand: April 2013)

| Name | Modell | Kerne | HT | Takt | Turbo | Cache | TDP | Grafik | Grafiktakt |
|---------|--------|-------|---------|---------|---------|-------|---------|--------------|--------------|
| Celeron | G1610 | 2 | - | 2,6 GHz | - | 2 MB | 55 W | HD | 650~1050 MHz |
| | G1610T | 2 | - | 2,3 GHz | - | 2 MB | 35 W | HD | 650~1050 MHz |
| | G1620 | 2 | - | 2,7 GHz | - | 2 MB | 55 W | HD | 650~1050 MHz |
| Pentium | G2010 | 2 | - | 2,8 GHz | - | 3 MB | 55 W | HD | 650~1050 MHz |
| | G2020T | 2 | - | 2,5 GHz | - | 3 MB | 35 W | HD | 650~1050 MHz |
| | G2020 | 2 | - | 2,9 GHz | - | 3 MB | 55 W | HD | 650~1050 MHz |
| | G2100T | 2 | - | 2,6 GHz | - | 3 MB | 35 W | HD | 650~1050 MHz |
| | G2120 | 2 | - | 3,1 GHz | - | 3 MB | 55 W | HD | 650~1050 MHz |
| | G2130 | 2 | - | 3,2 GHz | - | 3 MB | 55 W | HD | 650~1050 MHz |
| Core i3 | 3210 | 2 | Ja | 3,2 GHz | - | 3 MB | 55 W | HD 2500 | 650~1050 MHz |
| | 3220T | 2 | Ja | 2,8 GHz | - | 3 MB | 35 W | HD 2500 | 650~1050 MHz |
| | 3220 | 2 | Ja | 3,3 GHz | - | 3 MB | 55 W | HD 2500 | 650~1050 MHz |
| | 3225 | 2 | Ja | 3,3 GHz | - | 3 MB | 55 W | HD 4000 | 650~1050 MHz |
| | 3240 | 2 | Ja | 3,4 GHz | - | 3 MB | 55 W | HD 2500 | 650~1050 MHz |
| | 3240T | 2 | Ja | 2,9 GHz | - | 3 MB | 35 W | HD 2500 | 650~1050 MHz |
| Core i5 | 3330S | 4 | - | 2,7 GHz | 3,2 GHz | 6 MB | 65 W | HD 2500 | 650~1100 MHz |
| | 3330 | 4 | - | 3,0 GHz | 3,2 GHz | 6 MB | 77 W | HD 2500 | 650~1100 MHz |
| | 3350P | 4 | - | 3,1 GHz | 3,3 GHz | 6 MB | 69 W | - | - |
| | 3450S | 4 | - | 2,8 GHz | 3,5 GHz | 6 MB | 65 W | HD 2500 | 650~1100 MHz |
| | 3450 | 4 | - | 3,2 GHz | 3,5 GHz | 6 MB | 77 W | HD 2500 | 650~1100 MHz |
| | 3470T | 4 | - | 2,9 GHz | 3,6 GHz | 3 MB | 35 W | HD 2500 | 650~1100 MHz |
| | 3470S | 4 | - | 2,9 GHz | 3,6 GHz | 6 MB | 65 W | HD 2500 | 650~1100 MHz |
| | 3470 | 4 | - | 3,2 GHz | 3,6 GHz | 6 MB | 77 W | HD 2500 | 650~1100 MHz |
| | 3475S | 4 | - | 2,9 GHz | 3,6 GHz | 6 MB | 65 W | HD 4000 | 650~1100 MHz |
| | 3550S | 4 | - | 3,0 GHz | 3,7 GHz | 6 MB | 65 W | HD 2500 | 650~1150 MHz |
| | 3550 | 4 | - | 3,3 GHz | 3,7 GHz | 6 MB | 77 W | HD 2500 | 650~1150 MHz |
| | 3570S | 4 | - | 3,1 GHz | 3,8 GHz | 6 MB | 65 W | HD 2500 | 650~1150 MHz |
| | 3570T | 4 | - | 2,3 GHz | 3,3 GHz | 6 MB | 45 W | HD 2500 | 650~1150 MHz |
| | 3570 | 4 | - | 3,4 GHz | 3,8 GHz | 6 MB | 77 W | HD 2500 | 650~1150 MHz |
| 3570K | 4 | - | 3,4 GHz | 3,8 GHz | 6 MB | 77 W | HD 4000 | 650~1150 MHz | |
| Core i7 | 3770T | 4 | Ja | 2,5 GHz | 3,7 GHz | 8 MB | 45 W | HD 4000 | 650~1150 MHz |
| | 3770S | 4 | Ja | 3,1 GHz | 3,9 GHz | 8 MB | 65 W | HD 4000 | 650~1150 MHz |
| | 3770 | 4 | Ja | 3,4 GHz | 3,9 GHz | 8 MB | 77 W | HD 4000 | 650~1150 MHz |
| | 3770K | 4 | Ja | 3,5 GHz | 3,9 GHz | 8 MB | 77 W | HD 4000 | 650~1150 MHz |

K = unlocked, S = Performance optimized lifestyle, T = Power optimized lifestyle, HT = Hyper Threading (SMT).

Die integrierte Grafikkfunktion Intel HD Graphics HD 4000/2500 bietet 16/6 Ausführungseinheiten (Shader-Quads) und unterstützt DirectX 11/OpenGL 3.1. Bestimmte Prozessormodelle haben keine Grafikkfunktion integriert.

Detaillierte Informationen über kompatible Prozessoren finden Sie in der Support-Liste unter global.shuttle.com.

©2013 Shuttle Computer Handels GmbH (Germany). Änderungen ohne Ankündigung vorbehalten. Abbildungen dienen nur zur Illustration.